

Bürgerinformation der Gemeinde  
und der Dorfentwicklung

# Drachenbote

## Roßhaupten



Jahrgang 13

April 2010

Ausgabe 04/2010



Ostern  
bringt  
den  
Frühling



**Das Redaktionsteam wünscht  
einen guten Start  
in den Frühling!**



## Aus dem Rathaus

### Alte Schule: die Würfel sind gefallen...

Das Nutzungskonzept und die Architektenentwürfe für die Alte Schule am Dorfplatz stehen. Die Entscheidung dazu haben wir jedoch nicht – wie im alten Rom – den Würfeln überlassen, sondern in vielen Sitzungen im Gemeinderat und im Arbeitskreis „Alte Schule“ gemeinsam erarbeitet. Durch Konjunkturpaket, Kinderbetreuungsfinanzierung und Dorferneuerung ergibt sich die historische Chance, unsere Alte Schule wieder „auf Vordermann zu bringen“ und den finanziellen Einsatz der Gemeinde dabei so gering wie möglich zu halten.

#### Die zukünftige Nutzung

Ein vernünftiges Nutzungskonzept war sicherlich die schwierigste Aufgabe: die derzeitigen Nutzungen in den beiden Obergeschossen - Trachtenproberaum, Jugendtreff, Dorfwerkstatt sowie ein Probenraum für Musiker bleiben erhalten. Im Erdgeschoß werden die – charmant ausgedrückt – nicht mehr ganz zeitgemäßen Toilettenanlagen komplett ersetzt. Dazu kommt ein barrierefreies WC, das in den Stadel auf der Westseite eingebaut wird, und eine Rampe für einen barrierefreien Zutritt.

#### Kinderkrippe im Erdgeschoß

Auch bei der Kinderbetreuung für unter Dreijährige (letzter Bericht im Drachenboten) steht der Beschluß: im Erdgeschoß wird eine Kinderkrippe für bis zu 12 Kinder Platz finden. Die Entscheidung fiel auch im Einvernehmen mit den Tagesmüttern, die darin keine Konkurrenz zu ihrem Angebot sehen. Die Betreuung durch Fachkräfte in der Krippe kann nachmittags durch Tagesmütter und für Angebote des Mehrgenerationenhauses „Mitanand“ kombiniert werden.

#### Des Kaisers neue Kleider

Schwerpunkt des Konjunkturpakets ist die energetische Sanierung der „Bildungs- und Begegnungsstätte Alte Schule“. Dazu gehört ein Vollwärmeschutz, neue Fenster sowie eine neue Heizung. Des „Kaisers neue Kleider“ bleiben jedoch weitgehend unsichtbar, der eigene Charakter des Dorfbild prägenden Gebäudes soll in jedem Fall erhalten bleiben.



Unsere Alte Schule: die charakteristische Außenansicht bleibt erhalten. Hinzu kommen ein großzügiger Eingang, eine Rampe für barrierefreien Zutritt zum Erdgeschoß und ein Behinderten-WC im Stadel auf der Westseite

#### Wohin mit dem Treppenhaus?

Das Treppenhaus und der Eingang beschäftigte Rat und Arbeitskreis bis zuletzt: Der alte, marode Vorsprung in der Mitte des Gebäudes muß wohl abgetragen und neu hochgezogen werden, was offensichtlich günstiger kommt als eine aufwendige Sanierung. Er wird dafür zukünftig das

Treppenhaus aufnehmen. Damit entsteht neben einem neuen, breiteren Eingang ein großzügiger, dem Gebäude ebenbürtiger Vorraum, der zugleich die Garderobe und Kinderwagenabstellplätze für die Krippe mit aufnehmen kann.

Die Pläne sind jetzt alle bei der Regierung zur Genehmigung eingereicht. Die Ausschreibungen laufen in Kürze an, damit der enge Zeitplan für die Sanierung auch eingehalten werden kann: September 2011 läuft das Konjunkturpaket aus, zudem ist dann auch der Start der Kinderkrippe geplant.

Thomas Pihusch  
1. Bürgermeister

### Endlich im Einsatz: die neue Kehrmaschine

Endlich kommt sie zum Einsatz: die neue, wenn auch gebrauchte Kehrmaschine, die Rieden und Roßhaupten sich gemeinsam angeschafft haben. Ein Dankeschön an unsere beiden Fahrer Sigi Lotter und Heinz Puchele für den „Frühjahrsputz“ pünktlich zum Osterfest!

Thomas Pihusch  
1. Bürgermeister



Vorsicht, unsere „Neue“ hat's in sich: wenn's sein muß, saugt sie auch „unachtsame“ Bürger mit auf...

### Wasserleitung Vordersulzberg

Nach längerer Vorplanung, Abstimmung und Warten auf den Zuwendungsbescheid des Wasserwirtschaftsamtes haben jetzt im zeitigen Frühjahr die Baumaßnahmen zum Anschluss des Weilers Vordersulzberg an die kommunale Wasserversorgung begonnen. Neben der Verbindung zwischen dem Ortsteil Rieder und Vordersulzberg mit ca. 2 km Länge wird dazu auch der längst überfällige Ringschluß zwischen dem Hochbehälter auf der Leiten und der Druckerhöhung Höhe Ortsende an der Seeger Straße realisiert (ca. 600 m Gesamtlänge). Die Druckprobleme im Westteil Roßhauptens gehören damit endlich der Vergangenheit an, was man beim Einlaufenlassen der Badewanne zukünftig beachten sollte... Die Gemeinde bedankt sich bei allen von den Leitungstrassen betroffenen Anliegern für ihr Verständnis. Wir hoffen, dass die Bauarbeiten zügig und ohne größere Komplikationen durchgeführt werden können.

Thomas Pihusch  
1. Bürgermeister

## Wanderer, nehmt Rücksicht!

Der Wanderfrühling hat begonnen (siehe eigener Bericht der Touristinformation) und wir wünschen allen Wanderfreunden schon mal viel Bewegung und Spaß an der frischen Luft. Lediglich unsere Bitte, sich mit Beginn der Vegetationsperiode an vorhandene Wege und Straßen zu halten. Das Bayerische Naturschutzgesetz erlaubt zwar grundsätzlich das freie Betreten der Natur, landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen jedoch während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Schon alte Bauernregeln besagen, dass man ab dem Georgie-Tag am 23.04. die Felder nicht mehr betreten soll. Querfeldein über die Wiesen sollte sich also – übrigens auch für den vierbeinigen Begleiter - auf den Winter beschränken.

Thomas Pihusch  
1. Bürgermeister



## Tourist Information

### Start in den Ostallgäuer Wanderfrühling

Der Ostallgäuer Wanderfrühling findet vom 01. bis 16 Mai 2010 statt, und ist eine Aktion des Landkreises Ostallgäu. Auch Roßhaupten ist mit zwei interessanten Führungen vertreten. Am 04. und 11. Mai beginnen die „Kulturspuren“ am Parkplatz am Kurpark und führen über den Pestfriedhof, Kalvarienberg, Feste Gabis hinab ins Bachtal zum Drachenbrünnele und über das Steinere Kreuz zurück ins Dorf. Am 05. und 12. Mai geht es vorbei am Kunstpark zum Kraftwerk, mit einer Führung durchs Besucherzentrum. Zurück geht es über den Seeweg am Foggensee entlang bis zur Mangmühle oder Tiefentalbrücke. Beide Wanderungen sind nicht für Kinderwagen möglich. Die Dauer der Wanderung beträgt zwischen zwei und vier Stunden. Zur Teilnahme am Ostallgäuer Wanderfrühling melden Sie sich bitte in der Tourist-Information Roßhaupten an. Der Teilnehmerbetrag beträgt 5,00 €. Bei der Anmeldung erhalten Sie Ihren persönlichen Wanderausweis als Karabiner mit dem Allgäu Logo. Mit diesem können Sie kostenlos an allen 120 geführten Wanderungen im Ostallgäu vom 2. bis 16. Mai 2010 und am Allgäuer Wandertag am 16. Mai 2010 in Pfronten teilnehmen. Bei Ihrer Anmeldung, die ab sofort möglich ist erhalten Sie einen Wanderführer mit detaillierten Informationen zum Ostallgäuer Wanderfrühling.

Alf Laumann

### Nachtrag: Tourist-Information korrigiert Tourismuszahlen 2009 nach oben

Das Tourismusjahr konnte nun offiziell abgeschlossen werden: Die Nächtigungen 2009 stiegen auf 68.116, ein Plus von 6,75 %, auch die Gästeankünfte konnten auf 13.280, ein Plus von 2,82 % gegenüber 2008 gesteigert werden. Aufgrund der vielen Veranstaltungen beispielsweise Gautrachtenfest, Ballonfahrerwochenende, eigene Veranstaltungsreihe zur Landesausstellung, „Dein Rad will raus“ etc. ist Roßhaupten für das Tourismusjahr 2010 gut aufgestellt.

Alf Laumann

## Gästeprogramm 2010 in Roßhaupten

Zusammen mit den Gästekarten ergeben sich folgende Preisregelungen:

	Normalpreis	Königskarte	Basis-karte
<b>Spielgolfanlage Roßhaupten</b>			
- Erwachsene	3,50 €	frei	3,00 €
- Kinder	2,00 €	frei	1,50 €
-Familie	9,00 €	frei	8,50 €
<b>Dorfmuseum im Pfannerhaus</b>			
- Erwachsene	2,00 €	frei	1,50 €
<b>Skilift "Alte Reite"</b>			
Tagesskipass	7,50 €	frei	7,00 €
<b>Kinderprogramm</b>			
- Kinderbasteln	3,00 €	frei	frei
- Kinderschminken		frei	frei
Gästeprogramm			
<b>Bauernhofbesichtigung</b>	2,00 €	frei	frei
<b>Wasserkraftbesichtigung</b>	2,00 €	frei	frei
<b>geführte Kultur-Natur-Tradition-Wanderung</b>	2,00 €	frei	frei
kulturelle Dorfführung			
<b>Standkonzerte</b>	frei	frei	frei
<b>Fackelwanderung</b>	frei	frei	frei
<b>Alphornblasen</b>	frei	frei	frei
<b>Wettebad</b>	frei	frei	frei

Alf Laumann

### Neuer Tourismusflyer für Roßhaupten

Pünktlich zu Beginn der Saison 2010 ist der neue Tourismusflyer „Gästeprogramm Roßhaupten 2010“ erschienen. Enthalten sind alle wöchentlichen Veranstaltungen, inklusive Kinderprogramm, die wir unseren Gästen anbieten. Das Gästeprogramm kann jederzeit in der Tourist-Information abgeholt werden.

Alf Laumann

## Veranstaltungen

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen finden Sie unter [www.rosshaupten.de](http://www.rosshaupten.de)

- 17. April**      **Alteisensammlung der Feuerwehr Roßhaupten**  
9:00 bis 14:00 Uhr, Klärwerk  
größere Mengen können auch abgeholt werden.
- 18. April**      **Erstkommunion**  
9:30 Uhr, Pfarrkirche St. Andreas
- 21. April**      **Vortrag Dr. Hamma - Den Körper nähren mit Genuss**  
20:00 Uhr, Gasthaus Post  
MGH in Zusammenarbeit mit Fam. Hummel

- 24. April** **Schmankerlmarkt in Roßhaupten**  
12:00 bis 17 Uhr, Tag der offenen Tür bei 18 Roßhauptener Gewerbetreibenden und Selbstständigen (RGS), anschließend Schmankerlparty am Dorfplatz
- 01. Mai** **Wallfahrt nach Maria Hilf**  
7:00 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche St. Andreas
- 04./11. Mai** **Ostallgäuer Wanderfrühling:**  
Kulturspuren
- 05./12. Mai** **Ostallgäuer Wanderfrühling:**  
Wasserkraftwerkbesichtigung
- 07. Mai** **Floriansfeier**  
Aufstellung am Pfannerhaus, Kirchzug zur Pfarrkirche St. Andreas
- 11. Mai** **Der Gartenbauverein lädt ein:**  
**zu einem Vortrag der „Kräuter-Rosa“**  
Unkostenbeitrag 5 €, näheres im Aushang Ende April. Die „Kräuter-Rosa“ kommt aus Osttirol. Sie spricht über die Heilkraft der Kräuter und Bäume.
- 17. Mai** **Frühjahrswallfahrt nach Schrobenhausen**  
und Sandzell zur Pfarrkirche St. Peter  
Näheres am Aushang

Bitte Terminänderungen rechtzeitig vor Redaktionsschluss in der Tourist-Information unter der Tel: 08367 364 oder dorfblatt@rosshaupten.de bekanntgeben.

## MGH „Mitanand“

### Verstärkung im Team



Patricia Müller erweitert das MGH Team

Seit dem 1. März 2010 hat das MGH Team, Anette Schweiger und Monika Klement, Verstärkung bekommen. Patricia Müller, die bereits seit Mai 2009 ehrenamtlich im MGH engagiert ist, wechselt nun zu den Festangestellten. Wir heißen sie herzlich im MGH Team willkommen.

Anette Schweiger

### Vortrag mit kulinarischen Genüssen

Am Mittwoch, den 21.04.10 um 20:00 Uhr findet in Zusammenarbeit mit Familie Sandra und Erich Hummel im Gasthaus Post ein Vortrag mit kulinarischen Genüssen von Herrn Hamma aus Isny statt. Familie Hummel hat im Zusammenhang mit ihrem Firmenjubiläum für den Abend ihres Gesundheitstages den Dozenten organisiert, der das Publikum gleich mit den gesunden, frisch zubereiteten Leckerbissen verwöhnt. Das Motto des Abends ist „Den Körper nähren mit Genuss“.



Den Körper mit Genuss nähren  
- Dozent Herr Hamma aus Isny

### Die Ernährung nach den Fünf Elementen ...

ist eine ganzheitliche Ernährungslehre. Sie beruht auf klassischen Gesundheits- und Ernährungsprinzipien, die mit modernen, auch mit westlich-analytischen Erkenntnissen verknüpft werden. Ihre klassischen Konzepte bezieht diese Lehre aus dem jahrtausendelangen Erfahrungsschatz der

Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Dieses komplexe Wissen über die Wirkungsweise von Nahrungsmitteln ist auch auf das Nahrungsangebot bei uns im Westen und auf unsere heutigen Bedürfnisse anwendbar. Grundlegende Aussagen der Fünf-Elemente-Ernährung:

- Unser Essen soll lecker schmecken und gut bekömmlich sein.
- Es soll ohne großen Aufwand mit unseren saisonalen (und regionalen) Nahrungsmitteln zubereitet werden können.
- Dreh- und Angelpunkt einer guten Gesundheit ist eine „starke Mitte“, die sich in einer guten Verdauungskraft äußert. Dabei spielen der Magen- und der Milzmeridian die wichtigsten Rollen. Indem wir das Essen bekömmlich zubereiten, sorgen wir für eine gute Verdauung und einen funktionstüchtigen Stoffwechsel. Durch hochwertige Mahlzeiten, die unser Organismus optimal verwerten kann, steigern wir unsere Vitalität und Lebenskraft. Wir können dies selbst spüren, wenn uns die Speisen geistig fit halten, statt dass sie uns ermüden, wie es für viele Menschen heute normal zu sein scheint. Eine gute Verdauung stärkt außerdem die Abwehrkraft und fördert die innere Ausgeglichenheit und einen erholsamen Schlaf.
- Bei der Auswahl der Nahrungsmittel werden der Gesundheitszustand, die Lebensumstände und Gewohnheiten jedes Einzelnen berücksichtigt. So wird deutlich, dass pauschale Ernährungsempfehlungen kaum einen Sinn ergeben. Dennoch können auch bei Familien oder Wohngemeinschaften die unterschiedlichen Bedürfnisse in der Ernährungsweise berücksichtigt und praktikable Umsetzungsmöglichkeiten gefunden werden.

- Jedes Nahrungsmittel hat bestimmte Auswirkungen auf den menschlichen Organismus, da es durch eine ganz spezifische Mischung von Eigenschaften charakterisiert ist.

(Quelle: Herr Hamma)

Das MGH Mitand, Familie Sandra und Erich Hummel und der Gasthof Post freuen sich auf viele interessierte Besucher.

Anette Schweiger

### Ostergrüße im MGH

Zum Bastelnachmittag mit Irma Böck kamen 13 Senioren ins Mehrgenerationenhaus. Der Parkplatz war mit Gehwägelchen gut gefüllt und drinnen herrschte eine geschäftige Atmosphäre. Nach Kaffee und Kuchen kam die Arbeit. Irma hatte wieder viel Material bereit gestellt und mit ihren Helferinnen Maria, Moni und Sabine und gegenseitigen Ratschlägen wurden schöne Ostergestecke gefertigt. Stolz trug jeder sein selbst gestaltetes Ergebnis nach Hause.



Reges Treiben im MGH beim Osterbasteln

Werner Böck

## Ostergrüße von der MGH-Krabbelgruppe

Fröhliche Gesichter gibt es jeden Dienstag ab 9:00 Uhr, wenn sich die Kinder und Mütter der Krabbelgruppe einfinden. Mittlerweile sind 12 Kinder mit ihren Müttern dabei, die sich mit Organisatorin Tanja Böck gerne zum Spielen und Gedankenaustausch treffen.



Spaß steht im Vordergrund in der Krabbelgruppe des MGH

Anette Schweiger

## Schule und Kindergarten

### Sauberes Ostallgäu – oder: was Hänschen nicht lernt...

Schon fast traditionell stand der letzte Schultag vor den Osterferien wieder für die Aktion Sauberes Ostallgäu. Die gesamte Grundschule sammelte im Nahbereich im und ums Dorf herum, die Hauptschule mit zwei Klassen wurde von freiwilligen Landwirten mit Traktoren unterstützt und nahm in einem größeren Radius den rumliegenden Müll unter die Lupe. Die übrigen Klassen der Hauptschule wollen sich bis zum Sommer an der Bekämpfung des Indischen Springkrauts beteiligen.



Müllsammeln kann auch Spaß machen... Hauptschule und Landwirte – ein eingespieltes Team

Allen Helfern, den Schülern, den Lehrern und vor allem auch den freiwilligen Landwirten mit ihrem Fuhrpark ein dickes Dankeschön!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

## Raiffeisen gratuliert 21 Siegern

Fahrradfahren statt Autofahren, Bus statt Individualverkehr, Strom- und Wasser sparen, richtige Müllentsorgung, der Eisbär auf schwindender Scholle: „Mach dir ein Bild vom Klima“ hieß die Aufgabe beim 40. Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Lehrerinnen der beteiligten Schulen in Roßhaupten, Seeg, Halblech, Stötten und Leuterschach/Lengenwang suchten die besten aus den 593 abgegebenen Bildern aus. Rudolf Reßle Vorstand der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG begrüßte die Klassensieger mit ihren Mama und Papas. Er dankte seiner Mitarbeiterin Erika Heim für die Organisation des Wettbewerbs und der Siegesfeier, die Kollege Wolfgang Rauch sogar mit der Oskar Verleihung in Hollywood verglich. Aber statt der Statue aus Gold dürfen alle Sieger am 23. März nach München zur Sondervorstellung der Volks- und Raiffeisenbanken in den Zirkus Krone fahren. Wolfgang Rauch stellte die einzelnen Sieger mit ihren Bildern vor und erklärte den Bezug zum Klimawandel.



Die Sieger des Malwettbewerbes der Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG

Die Sieger aus Lengenwang/ Leuterschach: Johanna Igelspacher, Lisa Sauer, Roman Stöckle, Dominik Rapp, aus Seeg: Matthias Straub, Patrick Blender, Johannes Rietzler und Ayleen Dopfer, aus Stötten: Tobias Möst, Lara Kugelmann, Christopher Hilgner und Lara Schleich, aus Halblech: Simon Romeder, Anna Greisl, Eva Guglhör und Pia Pfeiffer, und aus Roßhaupten: David Miller, Bianca Jörg, Simone Hummel, Pia Hipp und Birgit Fichtl. Frohgestimmt nahmen die Kinder ihre Originalbilder und die Gutscheine für den Zirkusbesuch entgegen und hoffen auf einen Erfolg auf Bayern Ebene.

Werner Böck

## Buchausstellung im Kindergarten unterm Regenbogen

Der Kindergarten unterm Regenbogen beteiligte sich Ende Februar am Programm „literacy“, das von der Bayerischen Staatsregierung in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen und Büchereien in diesem Frühjahr gestaltet wird. Ziel ist die Förderung der Lesekompetenz von Klein auf - schon immer ein großes Anliegen der Erzieherinnen im Kindergarten. Drei Tage lang war der Turnraum Ort des Schmökerns für Eltern und Kinder. Die Buchhandlung v. Uslar Lechbruck stellte eine Auswahl an Büchern für Drei- bis Sechsjährige zur Ansicht zu Verfügung. Gezielt wurden dabei Themen aufgegriffen, die im laufenden Kindergartenjahr behandelt werden. Darunter waren auch Titel zu Erziehungsthemen, Bilder- und Vorlesebücher sowie Sachbücher. Für die Vorschulkinder gab es Lesestoff und Spiele zum Zahlenland, zum Projekt „Faustlos“ und zum Lesenlernen. Von den Eltern wurde die Ausstellung begrüßt und manches Buch bestellt. 10 % des Erlöses stellte die Buchhandlung dem Kindergarten zu Verfügung.

Doris Engelbrecht

### Freiwillige Arbeitsgruppen

Seit kurzem gibt es an unserer Grundschule ein neues Angebot: drei Arbeitsgruppen unter Leitung von Freiwilligen treffen sich regelmäßig nachmittags zur Teamarbeit. Theo Albrecht führt eine Theatergruppe, Sandra Greinwald mit Belinda Neugebauer eine kreative Gestaltungsgruppe und Simone Pihusch mit Irmi Kohl eine Schülerredaktion. Die zukünftigen „Chefredakteure“ übernehmen ab dieser Ausgabe auch die Gestaltung der Grundschulseite im Drachenboten für die nächsten Ausgaben.

### Unsere sechs Chefredakteure

*Ich bin Lukas Knapich und bin 8 Jahre.*

*Ich bin Fan von Fc Bayern München  
Ich spiele sehr gut Fußball im Tor*

*Ich heiße Hannes Pihusch und bin 8 Jahre alt. Meine Hobbys sind Fußball und Radfahren.*

*Ich heiße Franziska Kohl bin 10 Jahre alt und meine Hobbys sind: reiten, schwimmen, spielen und zeichnen. Ich bin ein Fan von Tieren und liebe Kebab. Meine Lieblingsfarben sind türkis und blau. Das beste Fach in der Schule ist Sport.*

*Ich bin Lasse und meine Hobbys sind Fußball und Radfahren. Ich bin 9 Jahre alt und habe 1 Hund und 2 Meerschweinchen.*

*Ich bin Niklas Becht und bin 8 Jahre alt. Ich bin ein großer Fan von Fc Bayern München. Und ich kann sehr gut Fußball spielen.*

*Darius Demontio bin ich und bin 10 Jahre alt, meine Hobbys sind: Karate und spielen.*

### SchulKinoWochen

Anlässlich der SchulKinoWochen in Bayern durften die dritten und vierten Klassen der Grundschule Roßhaupten/Rieden mit dem Bus nach Füssen ins Alpenfilmtheater fahren. In der Vormittagsvorstellung erwartete sie „LIPPELS TRAUM“ nach einem Buch von Paul Maar.

Lukas aus der zweiten Klasse war noch nicht dabei, deshalb nun seine Fragen an die anderen Chefredakteure:

War es ein Zeichentrickfilm?

Darius: Nein, es war ein Spielfilm für Erwachsene und Kinder mit Anke Engelke.

Um was geht es in dem Film?

Hannes: Der Film handelt von einem Jungen, von dem der Vater in den Urlaub gefahren ist und seine Mutter schon tot war. Jetzt kam eine Pflegemutter, die er aber nicht mochte. Durch seinen Traum wurde er mutiger und bekam sie dann wieder los.

Wie hat er das gemacht, dass er sie wieder los gebracht hat?

Niklas: Er hatte Spinnen in Schubladen und Schränke getan. Und dann hat er sie aus dem Fenster getrieben und sie fiel in eine Tonne, die mit Tomaten gefüllt war.

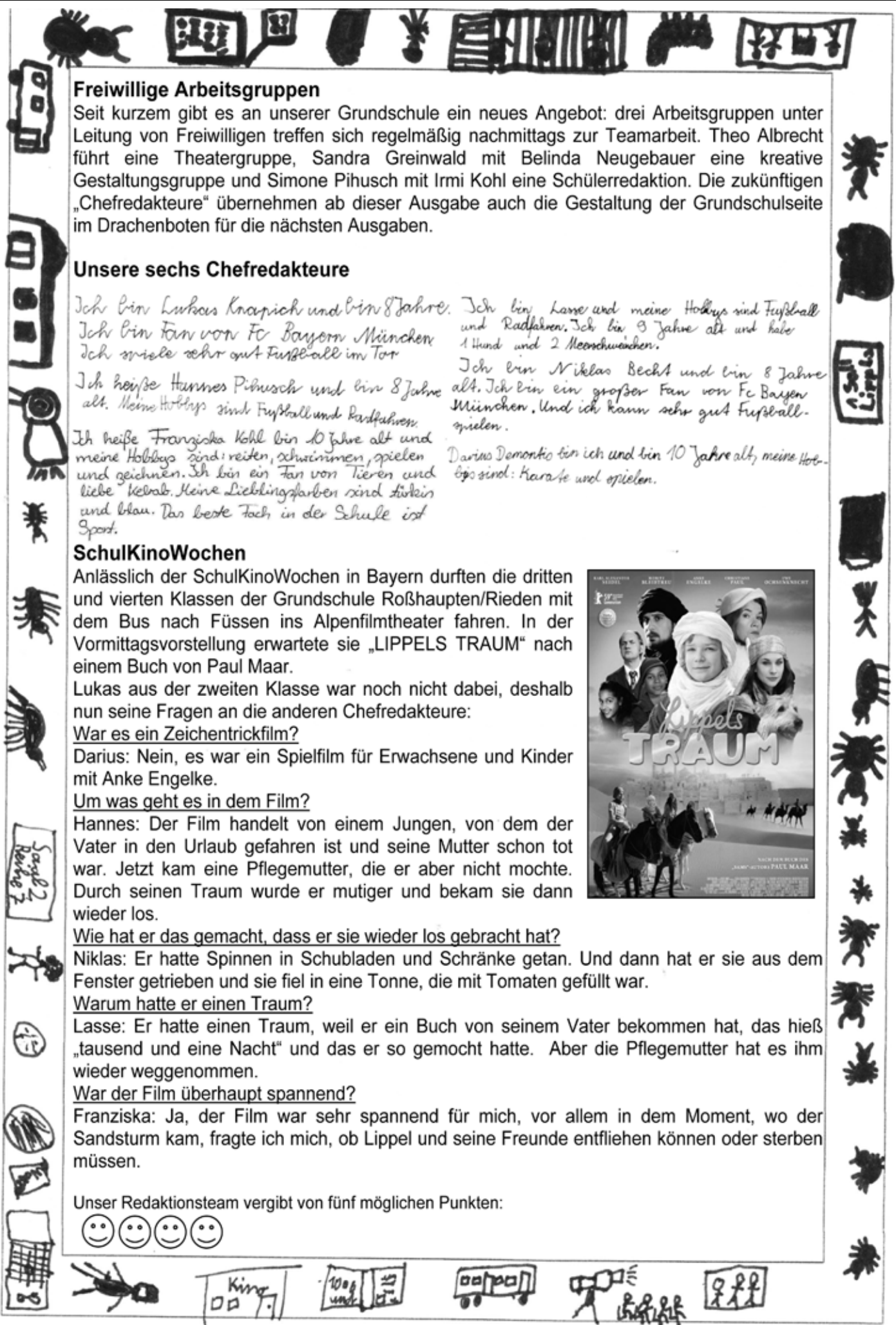
Warum hatte er einen Traum?

Lasse: Er hatte einen Traum, weil er ein Buch von seinem Vater bekommen hat, das hieß „tausend und eine Nacht“ und das er so gemocht hatte. Aber die Pflegemutter hat es ihm wieder weggenommen.

War der Film überhaupt spannend?

Franziska: Ja, der Film war sehr spannend für mich, vor allem in dem Moment, wo der Sandsturm kam, fragte ich mich, ob Lippel und seine Freunde entfliehen können oder sterben müssen.

Unser Redaktionsteam vergibt von fünf möglichen Punkten:



## Vereine

### FRAUENVEREIN

#### Jahreshauptversammlung des Frauenvereins

Fast bis auf den letzten Platz besetzt war die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Post. Nach der Begrüßung der 51 Mitglieder und Pfarrer Schneider durch die erste Vorsitzende wird der Jahres- und Kassenbericht vorgelesen. Dann gibt Rosi folgende Termine bekannt:

<b>2.4.2010</b>	<b>Kreuzweg auf den Kalvarienberg</b>
<b>9.4.2010</b>	<b>Treffen der Faschingsgruppen im Vis a Vis</b>
<b>17.5.2010</b>	<b>Frühjahrswallfahrt</b>
<b>30.5.2010</b>	<b>Maiandacht um 19.00 Uhr in Maria Steinach</b>
<b>25.7.2010</b>	<b>Hilfe beim Gautrachtenfest</b>
<b>Herbst 2010</b>	<b>Halbtagesausflug</b>
<b>28.11.2010</b>	<b>Weihnachtsmarkt</b>
<b>23.2.2011</b>	<b>Frauenkränze</b>
<b>27.2.2011</b>	<b>Bunter Nachmittag</b>

Pfarrer Schneider bedankt sich für die Spende für die Liedertafel in der Kirche, für sein Geldgeschenk zu seinem Geburtstag, das er gleich wieder für Kinder in Venezuela gespendet hat und für unsere Hilfe beim Pfarrfest. Den Erlös vom Kaffee- und Kuchenverkauf bekommt die Pfarrgemeinde. Bei Kaffee und Kuchen unterhalten uns Silvia Birkle mit dem Hackbrett, Sandra und Simone Hummel mit ihren Flöten. Unser Dank gilt auch dieses Jahr Fini Pimiskern für ihre Geburtstags- und Krankenbesuche bei den Mitgliedern. Rosina Linder erzählt uns dann noch in Gedichtform einiges über die „Weiberlist“. Rosi bedankt sich bei allen fürs Kommen und der Osterhase hat für jede noch einen Schokoladenhasen dagelassen.

Helga Eberle

#### Schmücken der Osterbrunnen

Am 22. März haben sich ca. 20 Frauen im Bauhof der Gemeinde getroffen. Viele fleißige Hände haben für die 2 Brunnen am Dorfplatz und bei der Raiffeisenbank Girlanden gewunden und mit bunten Eiern geschmückt. Durch diesen alten Brauch wird auch unser Dorf zu Ostern etwas bunter und schöner. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen recht herzlich.



Fleißige Hände beim schmücken der Osterbrunnen

Renate Knappich

### Weltgebetstag im Pfarrheim Roßhaupten



1. Weltgebetstag im Pfarrheim in Roßhaupten

Den Weltgebetstag am 5. März gestalteten wir mit evangelischen und katholischen Frauen in diesem Jahr zum ersten Mal im Pfarrheim. 28 Gläubige und 14 Mitwirkende haben sich bei Gebeten und Liedern, die dieses Jahr Frauen aus Kamerun vorbereitet haben, recht wohlgeföhlt. Dadurch, dass wir Alle enger beisammen gesessen sind, ist eine vertraute Atmosphäre entstanden. Beim anschließenden gemütlichen Beisammen sein gab's wie jedes Jahr Brezeln, Eier und verschiedene Getränke. Allen Helferinnen ein „Danke schön“.

Renate Knappich

### GARTENBAUVEREIN

#### JHV Gartenbauverein Roßhaupten 2010

Zahlreiche Mitglieder fanden den Weg zur Jahresversammlung des Gartenbauvereins Roßhaupten zum Hotel Kaufmann, bekam man doch neben den üblichen Jahresberichten Informationen über die richtige Rasenpflege im Hausgarten. Vorsitzende Anneliese Kaufmann begrüßte die Mitglieder und dankte ihnen für die Arbeit in de Gärten und am Blumenschmuck. Schriftführerin Annelies Strobel berichtete von den Arbeiten während des letzten Jahres. Neben der Pflege der gemeindlichen Blumenflächen stand wieder eine Aktion zusammen mit der Hauptschule gegen das Indische Springkraut an. Zwei Bastelabende mit Vefi im Herbst und zu Allerheiligen wurden gut genutzt. Die alljährliche Adventfeier war sehr gut besucht. Informationen von Kreisversammlung und Lichtmesstreffen der Gartenbauvereine wurden bekanntgegeben. Heike Wohlfahrt legte einen geordneten Kassenbericht vor und wurde in ihrer Arbeit von den Prüfern bestätigt. Bürgermeister Thomas Pihusch dankte im Namen der Bürger und der Gäste dem Gartenbauverein für seine Aktivitäten. „Wer mit offenen Augen durch unser Dorf geht, kann sich an der Vielfalt unserer Gärten und am überaus reichlichen Blumenschmuck erfreuen.“ Auch im Hinblick auf das kommende Gautrachtenfest versicherte er sich die Mithilfe des Gartenbauvereins. „Großes Indianer Ehrenwort, dass der Gemeindegarten bald in Angriff genommen wird.“ Vorsitzende Anneliese Kaufmann gab einen Einblick in die Planungen des kommenden Jahres: Bei der Sanierung der Alten Schule wurde ein Raum für den Gartenbauverein reklamiert. Die Pflege der öffentlichen Beete und Pflanzung der Geranienkästen wird übernommen. Zusammen mit dem Frauenverein werden die Osterbrunnen geschmückt. Das Indische Springkraut soll weiterhin bearbeitet werden. Am Weihnachtsmarkt beteiligt man sich wieder mit Kränzen und Türbögen. Die Frühjahrswallfahrt der Gartenbauvereine geht heuer nach Kaufbeuren. Ein Weidenflechtkurs mit Anja Singer und eine Begegnung mit der „Kräuterrosa“ runden das Angebot an die Mitglieder ab. In einem interessanten und sehr informativen Vortrag befasste sich Rosemarie Schmid von der Firma Oscorna aus Ulm mit der Pflege des Rasens. Moos, Unkraut,

Klee, Pilz, Staunässe, Wurzelfilz oder gelbe Flächen sind oft die Erscheinungsbilder bei verdichtetem oder saurem Boden, Nährstoff- oder Humusmangel. Sie zeigte die richtige Pflege mit organischen Stoffen, die den wichtigsten Bestandteil einer gesunden Erde halten und ansiedeln soll: den Regenwurm. Er ist der „Star“ unter den Bodenlebewesen und soll dementsprechend die richtigen Bedingungen vorfinden.

Werner Böck



Frau Schmid von der Firma Oscoma über die Pflege des Rasens

## MUSEUMSVEREIN

### Rühriger Museumsverein Roßhaupten

Eine rührige Vorstandschaft bescheinigte Bürgermeister Thomas Pihusch dem Museumsverein Roßhaupten. Vorsitzender Walter Altmannshofer zog auch dementsprechend eine positive Bilanz der Jahresarbeit. Die Besucherzahlen zu den regulären Öffnungszeiten waren zwar wie schon in den Vorjahren gering: „Wenn mal Besucher kamen, verweilten sie lange im Dorfmuseum und waren angenehm überrascht von der Vielseitigkeit der Exponate und auch von der guten Präsentation.“ Guten Zuspruch jedoch fanden die Veranstaltungen: Im März stellte Dr. Alexander Jordan sein neues Buch „Krieg um die Alpen“ im Dorfmuseum vor. Bezirksheimatpfleger Dr. Fassel vermittelte Roßhauptener Grundschulern wie das Leben vor 100 Jahren aussah. Danach gab es Gespräche mit Senioren im Mehrgenerationenhaus „Mitanand“ über das Zusammenleben der Generationen in der heutigen Zeit. Im April zeigte Waltraud Riedl in Ihrer Ausstellung „Enkaustik“ eine uralte Maltechnik. Aus in Wachs gebundene Naturfarben entstehen mit dem heißen Bügeleisen wundervolle Bilder. Bei der Vernissage begeisterte die Künstlerin mit mitreißenden Trommelklängen. Von Mai bis Juni war die Kunstausstellung zum Thema „Horizonte“ von Friederike Fenner und ausdrucksvolle Skulpturen von Michaela Gräper. Gleichzeitig veranstaltete Markus Eckmann an einem Wochenende zum 2. Mal sein Figuren Symposium. Modellfigurenbauer arbeiteten zwei Tage intensiv im Obergeschoss und tauschten ihre Erfahrungen aus. Im August veranstaltete man zum ersten Mal eine Museumsnacht. Zu Beginn konnten die von Pankraz Walk als Kindermuseumsführer ausgebildeten Schüler ihr Wissen den Besuchergruppen vermitteln. Bis Mitternacht kamen zahlreiche Besucher und sahen u.a. alte Filme aus Roßhaupten und vom Bau des Lechspeichers. Im Dezember gab es im Dorfmuseum einen weihnachtlichen Kunsthandwerkermarkt. Die beiden Ausstellungsräume waren durch die 14 Aussteller bis zum letzten Winkel genutzt. Dazwischen verbreiten einige Krippen vorweihnachtliche Stimmung. Der Füssener Geigenbauer Achim Hofer arbeitete im Tiefenbrucker Raum des Dorfmuseums. Reinhard Strobel trug den Kassenbericht vor, und ihm wurde eine ordentliche Kassen-

führung bescheinigt. Ein Eintrag ins Vereinsregister wurde diskutiert und auf die nächste Versammlung vertagt. Pankraz Walk bedankte sich bei Bürgermeister Thomas Pihusch für die Unterstützung des Dorfmuseums durch die Gemeinde und beim Mitglied Herrn Robeller für die tatkräftige Mithilfe bei der Restaurierung von Museumsexponaten. Besonderen Dank erhielt Lehrerin Hassold für die Mitarbeit bei der Ausbildung der Kinder. Zahlreiche Veranstaltungen sind für das kommende Jahr wieder geplant, wobei der 200. Todestag des Roßhauptener Bildhauers Roman Anton Boos eine große Rolle spielen wird.

Werner Böck

## SCHÜTZENVEREIN

### Neue Sportgewehre für die Schützenjugend

Nach dem letzten Trainingsschießen für die Saison 2009/10 stellte sich die Schützenjugend für einen Fototermin auf. Stolz präsentierten sie ihre neuen Pressluftgewehre, die der Verein in dieser Saison erwarb. Dafür möchte sich die Schützenjugend sowie die Jugendleiter Georg Dopfer und Martina Martin recht herzlich bei der Vorstandschaft bedanken. Zur Zeit sind es 15 Jugendliche bzw. Schüler/innen, welche sich regelmäßig an den Trainingsstunden und Wertungsschießen beteiligen. Für das rege Interesse bedanken wir uns und wünschen schon jetzt allen Jugendschützen eine schöne Sommerpause.



Die stolze Jugend präsentiert ihre Gewehre

G. Dopfer, Jugendleiter

## TOURISMUSVEREIN

### Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins

Am Donnerstag, 25.2.2010 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins statt. Die Vorsitzende Josefine Greis begrüßte die Gäste und berichtete über ein aktives Vereinsjahr 2009 – der Schwerpunkt lag in diesem Jahr bei der Qualifizierung der Gastgeber, die auch in 2010 fortgesetzt werden soll. Besonders waren hier

- das Seminar mit Frau Hiepp,
- der Erste Hilfe Kurs,
- die Kulturspuren- und die Fackelwanderung sowie der
- Feuerlöscher/Brandmelderkurs hervorzuheben
- zusätzlich noch die Führungen durch das Museum der Stadt Füssen in Zusammenhang mit der Landesausstellung Bayern – Italien in 2010 und
- die Nachtführung durch Schloß Neuschwanstein.

Nachdem die Vorstandschaft entlastet war, berichtete Alf Laumann von der TI über das Tourismusjahr 2009. Die Übernachtungszahlen in 2009 stiegen erfreulich um 6,75 %. Besonders interessant ist zu wissen, dass wir vor allem Familien mit Kindern und Senioren als Gäste begrüßen können, die vorwiegend aus Deutschland anreisen. Herr Laumann betonte die erfolgreiche Einführung der Königscard sowie die Neuauflage des Zimmernachweises südliches Ostallgäu im Herbst 2010 an. Im Anschluss daran freute sich Herr Bürgermeister Pihusch über die gute touristische Entwicklung in Roßhaupten. Dies solle künftig noch mit dem neuen Drachenlogo und dem Imageprospekt für Roßhaupten, den er den Gästen vorstellte, unterstützt werden.



Bürgermeister Thomas Pihusch freut sich über die gute Entwicklung

Brigitte Linder

## TSV ROSSHAUPTEN

### Der TSV bietet folgende Kurse an:

**„Schminken 50 +“**  
**Ein Nachmittag mit Silvia Streit (Kosmetikerin)**  
 Jede Frau schminkt sich selbst!

Am Freitag, den 16. April 2010,  
 Um 14.00 Uhr im Gemeindesaal ( bis ca. 16.30 Uhr)  
 Unkosten: 15,00 bis 20,00 Euro ( je nach Teilnehmerzahl)

Für Frauen in den besten Jahren! Jedoch werden auch Sie mit den kleinen Problemen des Älterwerdens konfrontiert. Ihr Hautbild ändert sich! Ich zeige Ihnen ein paar Ticks, damit Sie mit Ihrem Aussehen jederzeit zufrieden sind! Jede Frau schminkt sich selbst!

Anmelden bis **14. April 2010**  
 bei: Anneliese Kaufmann Tel. 767

### Doppelsieg für Elisabeth Hummel

Zum Langlauf Saisonsabschluss kann sich Elisabeth Hummel aus Roßhaupten über den Bayrischen und den Deutschen Meistertitel im Skilanglauf Schüler 13 freuen. Elisabeth trainiert seit 2005 beim TSV Schwangau unter professioneller Leitung von Elena Egger die selber jahrelang im Weltcup dabei war. Am 28.01.2006 lief Hummel Elisabeth ihr 1. Rennen in Scheidegg und von da an ging es steil bergauf. In Rottach – Egern konnte Sie am 23.01.2010 die Bayrische Meisterschaft im klassischen Stil gewinnen. Voll motiviert ging es dann am 21.02.2010 ins Sauerland nach Wanderhausen auf die Deutsche Meisterschaft im klassischen Stil, die Elisabeth ebenfalls für sich entscheiden konnte. Skilanglauf Spartenleiter Dieter Unterreiner gratulierte Elisabeth Hummel zu ihren tollen Erfolgen und überreichte ihr ein Geschenk im Namen des TSV Roßhaupten, der sehr stolz auf sein junges Langlauf-

talent ist. Einen herzlichen Dank an Elena Egger und dem TSV Schwangau für die Förderung unserer Jugend. Ein Dankeschön auch an die Familie Hummel, die ihre Zeit und anderes mehr opfert um dieses alles zu ermöglichen. Der TSV Roßhaupten wünscht Elisabeth für Hummel zum Doppelsieg die Zukunft alles Gute und immer den richtigen Griff in die Wachskiste.



Dieter Unterreiner gratuliert Elisabeth Hummel zum Doppelsieg

### Mutter-Kind-Turnen

Wie jedes Jahr hüpfte auch heuer der Osterhase wieder beim Mutter-Kind-Turnen vorbei.....

Wir turnen auch nach Ostern weiter – bis zu den Pfingstferien. Hierzu laden wir auch schon alle Interessierten für die Saison 2010/2011 recht herzlich ein, mal bei uns vorbei zu schnuppern!!! Wir treffen uns immer mittwochs ab 15.45 Uhr in der Turnhalle. Es freuen sich auf euch: Dana u. Birgit und jede Menge „Turnmäuse“

Dieter Unterreiner

Birgit Scharf



Fleißige Helfer beim Aufräumen

### Jahreshauptversammlung Tennisclub

Nach der Begrüßung und der Jahresübersicht von Abteilungsleiter Franz Walk, wurden die Jahresberichte der einzelnen Sportwarte, mit den Ergebnissen der diversen Sparten, vorgetragen. Die Power-Point-Präsentation durch Kassier Rainer Schmidt vermittelte den Anwesenden die gute finanzielle Situation der Abteilung Tennis. Ein wichtiger Punkt der Versammlung war die Renovierung bzw. Neubau der Tennisplätze. Anhand von Grafiken und Berechnungstabellen wurde den Versammelten, unter denen sich auch Bürgermeister Pihusch sowie TSV-Vorstand Wolfgang Rauch befanden, die einzelnen Möglichkeiten vorgestellt. Nach intensiven Diskussionen wurde beschlossen, diese Vorhaben zu verschieben, da die Vorstandschaft auf jüngeren Nachwuchs hofft und die Finanzen für einen Neubau derzeit nicht ausreichen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Unter der Wahlleitung von Bgm. Pihusch wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt. Abteilungsleiter : Franz Walk, Kassier / Schriftführer: Rainer Schmidt, Damenwart: Rosi Scharf, Sportwart: Walter Beller, Jugendwart: Martin Jörg, Beisitzer: Annette Schilling, Hubert Schilling, Siegfried Buck, Martin Kast. Bei Wünsche und Anträge wurde einstimmig beschlossen die Beiträge ab 2010 neu zu sortieren und zu erhöhen. Die entsprechende Höhe entnehmen Sie bitte aus der Homepage [www.tsv-rosshaupten.de](http://www.tsv-rosshaupten.de)

Rainer Schmidt

## WALDGENOSSENSCHAFT

### Wechsel in der Waldgenossenschaft Roßhaupten

Große Veränderungen gab es in der Führung der Waldgenossenschaft Roßhaupten. Nach 18 jähriger Tätigkeit beendet Anton Hummel seine überaus erfolgreiche Geschäftsführung. Hans Georg Haf als bisheriger Beisitzer wird neuer Vorsitzender, Josef Walk löst Anton Guggemos als Stellvertreter ab, Martin Rauch rückt vom Beisitzer zum Schriftführer für Siegfried Prestele nach. Neue Beisitzer werden Jakob Straub für Walter Rehm, Albert Steiner und Anton Möst. Anton Hummel konnte nicht nur zahlreiche Genossen begrüßen, sondern neben den Vertretern des Forstes Robert Berchtold, Jörg Grosser und Dieter Stosik auch Bürgermeister Thomas Pihusch und seine beiden Vorgänger Rudolf Zündt und Georg Kaufmann. Anton Hummel erinnerte an die Auflösung der Waldkorporation 1992 und die Aufteilung von Grundbesitz und Schlagrechten zwischen Gemeinde und der neu gegründeten Genossenschaft. Aktuell hat die Gemeinschaft 86 Mitglieder mit 198 Anteilen. Für das Geschäftsjahr 2009 konnte Anton Hummel eine erfolgreiche Bilanz vorlegen. Mit einem Einschlag von 477 Festmetern, davon 397 Festmeter Stammholz wurde das Operat erfüllt. Obwohl der Markt angespannt war erzielte man ordentliche Holzpreise. Das bestätigte auch Dieter Stosik von der Forstbetriebsgemeinschaft. Im Bereich Felsen wurden notwendige Wegebaumaßnahmen durchgeführt, die Jörg Grosser zuschussmäßig betreut hatte. „Ihr seid auf dem rechten Weg“, war sein Fazit. Nach dem erfreulichen Kassenbericht von Theo Linder, der dieses Amt schon seit 34 Jahren ausübt und auch in der neuen Vorstandschaft weiter macht, lobte Robert Berchtold die Waldgenossenschaft Roßhaupten als sparsame aber effektive Genossenschaft mit einer vorausschauenden Bewirtschaftung. Alle drei Forstvertreter lobten die Zusammenarbeit mit Anton Hummel und wünschten diese sich auch für die Nachfolgeleitung. Auch Bürgermeister Thomas Pihusch richtete seinen Dank an den scheidenden Vorsitzenden und seine Mitstreiter in der Vorstandschaft. Mit Anton Hummel gingen nach 18 jähriger Tätigkeit auch Schriftführer Siegfried Prestele und Beisitzer Walter Rehm, sowie Anton Guggemos nach sechs Jahren als Stellvertretender Vorsitzender.

Werner Böck



Die neue Vorstandschaft v. l.: Vorsitzender Hans Georg Haf, Stellvertreter Josef Walk, Kassier Theo Linder, Beisitzer Anton Möst und Albert Steiner, Schriftführer Martin Rauch, Beisitzer Jakob Straub.

## MSC ROSSHAUPTEN

### Skijöring 2010

Die Veranstaltung konnte nach Terminverschiebung am 20. Februar erfolgreich durchgeführt werden. Bei strahlenden Sonnenschein konnten sich die Teilnehmer und zahlreichen Zuschauer erfreuen, die einige rasante Fights zu sehen bekamen. Dank der vielen Helfer war die Strecke in einem

einwandfreien Zustand. Auch für die Verpflegung war gesorgt, damit wars wieder eine sehr gelungene Veranstaltung des MSC Rosshaupten. Alle Ergebnisse können unter [www.msc-rosshaupten.de](http://www.msc-rosshaupten.de) abgerufen werden.



Stolze Sieger: Thomas Unterreiner und Manuel Asbeck in der Mitte, sowie Franz Osterried (links) und Gerhard Unterreiner (rechts)

### Die Roßhauptener Beteiligungen:

- Thomas Unterreiner / Asbeck Manuel:  
1. in der Klasse 1
- Zündt Max / Rehm Thomas  
5. in der Klasse 3
- Zündt Max / Rehm Thomas  
2. in der Klasse 4
- Martetschläger Alois / Graf Matthias  
5. in der Klasse 6a
- Galle Gernot / Rehm Thomas  
6. in der Klasse 6b
- Puchele K. H. / Rehm Thomas  
8. in der Klasse 6b

Marlene Brutscher

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### Starkbierfest der Feuerwehr

Am Samstag den 20.03. fand in der Mehrzweckhalle das alljährliche Starkbierfest statt. Diesmal richtete die Feuerwehr das Fest aus. Vorstand Norbert Baur konnte eine sehr große Schar an Festgästen begrüßen. Die Halle war bis auf ganz wenige Tische sehr gut besetzt. Für die musikalische Unterhaltung sind die „Allgäuer Bergvagabunden“ gebucht worden. Die vier aus dem Oberallgäu, genauer gesagt aus Vorderburg hatten restlos überzeugt. Sie waren die ersten auf dem Fest und sind bis zum Schluss geblieben. Ebenfalls sehr gut gefallen hat das Kabarettprogramm von Gottfried Schmid-Lindner und seinem Kollegen. Diese beiden beleuchteten mit spitzer Zunge das aktuelle politische Geschehen in der Gemeinde aber auch die „große Politik“ aus Berlin. Erwähnt wurden auch der Wechsel auf dem Rosshauptener Bürgermeisterstuhl und einige Anekdoten aus dem Dorf. Für das „jüngere“ Publikum traten die Mädchen der Riedener Garde auf. Dieser Auftritt wurde sogar einmal wiederholt, weil die Lautsprecher der Halle nicht überzeugen konnten. Mit der Anlage der Bergvagabunden konnte die Musik zum Auftritt auch bis in die „hinteren Reihen“ übertragen werden. Für die Bewirtung sorgten die Männer und Frauen um Robert und Dieter Unterreiner. Der Reinerlös konnte in diesem Jahr im Ganzen an die Gemeinde übergeben werden. Im Sommer kommt das neue Löschfahrzeug in die Gemeinde und dafür ist der finanzielle Beitrag gut angelegt. Wir bedanken uns bei Allen die zu diesem Fest beigetragen haben, den Helfern, den Besuchern und den Spendern.

Alois Guggemos

## Und sonst?

### Ludarleabe begeistert

„Tolle Kleinkunst, hervorragende Instrumentalisten, gelungener Auftritt“ hörte man aus dem begeisterten Publikum. Vier Zugaben musste die Gruppe „Luaderleabe“ in Roßhaupten bieten, ehe sie von dem Häuflein begeisterter Zuhörer von der Bühne gelassen wurden. Harald Probst aus Aitrang hat für seine neue Tournee durchs Allgäu wieder eine gute Truppe um sich gesammelt: Studierte Musiker und „Selberg‘strickte“ gehen zusammen auf einem Weg der neuen Volksmusik: Udo an den Saxophonen, Ulrike am Akkordeon und Cello, Julia am E-Bass sowie Franziska und Teresa mit der Geige und Schwieger-tochter Katharina mit Gesang unterstützen ihn und seine Gitarre mit Gesang und wechselnden Rhythmen auf Allgäuerische Art - kurz: Allgäu-Folk, d.h. Zwiefacher, Tango, Bossa, Bayerisch-Polka oder Jazziges tauchen nebeneinander und miteinander auf. Da hat der Western Song genauso Platz wie die Bauernregeln aus dem Hundertjährigen Kalender, der biometrische Pass ebenso wie die Klage der Oma an den Opa: „Die Bussi schmeckt nach Diesel“ oder „Der Fön ist an allem schuld“. Der „Wald- und Wiesendichter“ Harald Probst zeigt humorvoll und hintersinnig auf, was im dörflichen Miteinander alles geschehen kann. Dabei schreibt er nicht nur die Texte selber, auch die Melodien und Arrangements fürs „Ludarleabe“ sind von ihm. Etwa 40 Zuhörer fanden den Abend recht vergnüglich und spendeten reichlich Applaus. Harald Probst: „Als wir heute Mittag hierher kamen, fuhren wir in einer einzigen Schneespur. Wir sind froh, dass trotz des widrigen Wetters noch so viele gekommen sind!“

Werner Böck



Beste Stimmung beim „Luaderleabe“ im Gasthaus Post

**Zimmerei**  
**Richard Greis**  
Holzbau • biologische Dämmstoffe

*Suchen Sie eine sichere Geldanlage?  
Sanieren Sie Ihr Dach, und senken Sie so  
Ihre Heizkosten. Wir beraten Sie gerne!*

- Holzhäuser & Dachstühle
- Dachsanierungen & Dämmarbeiten
- Balkone & Fassaden
- Dachfenster, Gauben & Dachausbau

**Zimmerei Richard Greis**  
Am Roten Kreuz 10 · 87672 Roßhaupten  
Tel.: 0 83 67 / 91 30 11 · Fax: 0 83 67 / 91 30 12  
[www.zimmerei-greis.de](http://www.zimmerei-greis.de)



Garten- und Landschaftsbau

**Starten Sie mit uns ins Gartenjahr 2010.  
Wir gestalten Ihren Lebensraum Garten!**

**Roßhaupten, Raiffeisenstr. 33, Tel.: 913602**

### Unsere Angebote für den Schmankerlmarkt

**am 24.04.10:**



- ◆ Frische Weißwurst mit Breze
- ◆ Kronfleisch, das Besondere!
- ◆ Via-Claudia-Salami
- ◆ Mediterrane Salamettis
- ◆ Sauerrahmfladen mit Geräuchertem

*Wir erneuern und verschönern  
unser Ladengeschäft  
in der Zeit vom 17.04. bis 19.05.2010.  
Auch während dieser Umbauwochen  
sind wir täglich in der Seeger Str. 7  
mit einem Verkaufswagen für Sie da!*

### **Impressum Drachenbote Roßhaupten:**

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten

Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten, Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten

Redaktionsteam: Werner Böck, Helga Puchele, Alf Laumann, Conny Neugebauer

Druck: Druckerei Klaus, Bernbeuren, Tel: 08860 1609

Layout: Conny Neugebauer

Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,60 €/mm und Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlaufenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungsblatts erfolgt. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion, Conny Neugebauer, Tel. 913746, Email [conny@neugebauer-rosshaupten.de](mailto:conny@neugebauer-rosshaupten.de)

Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an [dorfblatt@rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de) oder telefonisch bei der Touristinformation 08367 91214 18

Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redaktionsschluss entweder in der Tourist Information abzugeben oder einzusenden unter [dorfblatt@rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de). Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im Archiv:

<http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html>

### **REDAKTIONSSCHLUSS:**

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint am

**Dienstag, den 11.05.2010**

Redaktionsschluss ist am

**Dienstag, den 30.04.2010**

# nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!

nahkauf Hummel

Augsburger Straße 1 • 87672 Roßhaupten

## 140 Jahre nahkauf Hummel

Unsere Knüllertagsangebote am 20.04.2010

Primitivo/Sangiovese  
Castellani Weine  
**2,22 €**  
0,75 l Flasche

Jakobs, versch. Sorten  
Cappuccino  
**2,95 €**  
500/400 g Beutel

Meraner /Edelvernatsch  
Südtiroler Weine  
**2,49 €**  
0,75 l Flasche

Doppelpack  
DUSCHDAS DUSCHE  
**1,99 €**  
2 X 250 ml Flasche



Milka  
Schokolade  
**-,55 €**  
100 g Tafel

De Beukelar  
Gebäckstangen  
**1,11 €**  
125 g Packung

Paulaner Hell  
**11,40 €**  
+ 3,10 € Pfand  
20x0,5l

Weisser Riese  
**8,88 €**  
6,7 kg – 75 WL

Lorenz  
Saltletts Sticks  
**1,19 €**  
250 g Packung

Bahlsen  
Leibniz CHOCO  
**-,99 €**  
3-fach, 125 g Packung



Ihr Team vom nahkauf Hummel Roßhaupten

### Das 140-Jahr-Programm:

- |                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Mo. 19.04.2010:</b> | <b>Bauerntag</b><br>Regionale Produkte                         |
| <b>Di. 20.04.2010:</b> | <b>Knüllertag</b><br>Hammer Angebote                           |
| <b>Mi. 21.04.2010:</b> | <b>Gesundheitstag</b><br>Gesund essen - gesund leben           |
| <b>Do. 22.04.2010:</b> | <b>Einkaufswagen Rally</b><br>Wer ist der schnellste Einkäufer |
| <b>Fr. 23.04.2010:</b> | <b>Brottag</b><br>Vom Knäcke bis zum Körnerbrot                |
| <b>Sa. 24.04.2010:</b> | <b>Kindertag</b><br>die Kleinen ganz groß                      |